

Mitteilung

öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Ausschuss Schule und Weiterbildung	30.11.2015
Jugendhilfeausschuss	08.12.2015

Stellenverlagerung kommunale Schulsozialarbeit

Stellenverlagerungen in der kommunalen Schulsozialarbeit

Die aktuelle Flüchtlingssituation und perspektivisch auslaufende Förder- und Hauptschulen erfordern weitere Verlagerungen von Stellen kommunaler Schulsozialarbeit.

Die Schülerzahlen der auslaufenden Förderschule emotionale und soziale Entwicklung in der Vietorstraße und die der auslaufenden Förderschule Lernen am Kolkrabenweg sind so stark gesunken, dass der Einsatz der sozialpädagogischen Fachkräfte an anderen Schulformen angemessener ist. Durch die kontinuierlich steigenden Zahlen von schulpflichtigen Flüchtlingskindern muss auch die Aufteilung der Stellen Schulsozialarbeit an Gymnasien aktualisiert werden. Das Friedrich-Wilhelm-Gymnasium schöpft derzeit 3 der 18 vorhandenen Plätze für SeiteneinsteigerInnen aus (Stand 1.10.2015). Für die Versorgung dieser Schule mit einer 0,5 Stelle Schulsozialarbeit war in 2011 die Existenz einer Seiteneinsteigerklasse ausschlaggebend.

Dem gegenüber benötigen die bis zu 8 geplanten neuen gebündelten Auffangklassen am Schiller-Gymnasium ein hohes Maß an schulsozialpädagogischer Begleitung, dem Rechnung getragen werden muss. Da die Klassen, angebunden an das Schiller-Gymnasium im Standort Lotharstraße, mit dem 1.2.2016 beginnen, ist Schulsozialarbeit auch ab diesem Zeitpunkt dort einzusetzen.

Folgende Stellenverlagerung wird zum Wechsel des Schulhalbjahres vollzogen:

- Die 0,5 Stelle des Friedrich-Wilhelm-Gymnasiums wird zum 1.2.2016 zunächst an das Schillergymnasium zur Begleitung der gebündelten Auffangklassen am Standort Lotharstraße verlegt, solange diese Aufgabe dort umzusetzen ist. Unter der vorgenannten Maßgabe wird die Stelle mit dem neuen Schuljahr auf 1,0 Stellenumfang, erhöht, da zu diesem Zeitpunkt eine volle Auslastung dieses Standortes zu erwarten ist. Hierfür steht die 0,5 Stelle der dann ausgelaufenen Martin-Luther-King Hauptschule zur Verfügung.

Zum neuen Schuljahr 2016/17 werden folgende Stellenverlagerungen vorgenommen:

- Die Stelle der Förderschule Vietorstraße wird am Georg Büchner Gymnasium in Köln-Weiden eingesetzt. Diese Schule wird ab der Stufe 5 siebenzünftig geführt und wird absehbar 2-3 Seiteneinsteiger-Klassen einrichten.
- Die Stelle der Förderschule Lernen Kolkrabenweg wird an die Realschule Kolkrabenweg verlegt.

Die Auswahl der Realschule Kolkrabenweg richtet sich nach dem aktuellen Ranking der Realschulen, das gemeinsames Lernen, den SGB II Index und die Beschulung in Seiteneinsteigerklassen berücksichtigt.

gez. Dr. Klein